

Mitteilungen aus dem Bundestag | DR. PANTAZIS berichtet – 27.05.2023



*Liebe Braunschweigerinnen,
liebe Braunschweiger,*

eine ereignisreiche Parlamentswoche ist wieder zu Ende gegangen. Wenn bis dato dem Bundestag zur Beratung nicht zugeleitet, so ist der **Gesetzentwurf zum Thema „Heizen“ von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck** bestimmendes Thema in Berlin.

Viele Menschen sind vor allem auch durch die öffentliche Diskussion verunsichert. Sie wissen nicht, was auf sie beim Heizen künftig zukommt. Gerade wir Sozialdemokraten haben in den letzten Tagen intern viel Druck gemacht, damit der **Gesetzentwurf noch verändert** wird. Ich bin sicher, dass es jetzt gelingen wird, zeitnah ein Gesetz zu verabschieden, dem alle Ampel-Parteien zustimmen können. Das betonte in dieser Woche auch unser Fraktionsvorsitzender **Rolf Mützenich** in der Fraktionssitzung der SPD-Bundestagsfraktion.

Der Gesetzentwurf muss jetzt endlich im Bundestag beraten werden. Die Menschen brauchen Planungssicherheit. Wir werden den Entwurf im parlamentarischen Verfahren gemäß dem „**Struck’schen Gesetz**“, wonach kein Gesetz so verabschiedet wird, wie es eingebracht wurde, weiter verbessern. Uns geht es vor allem darum, niemanden allein zu lassen und alle Menschen mitzunehmen. Wir wollen uns dabei die **Ausnahmeregelungen und Umsetzungsfristen erweitern sowie die Förderung stärker sozial staffeln** .



**AUSNAHMEREGLERUNGEN UND
UMSETZUNGSFRISTEN ERWEITERN
FÖRDERUNG STÄRKER SOZIAL STAFFELN**

Unser Anspruch an das Gebäudeenergiegesetz (GEG)

23. Mai | SPD & Verfassung feiern Geburtstag!

Diese Woche hatten wir besonderen Geburtstage zu feiern: Der **23. Mai** gilt als die Geburtsstunde der Sozialdemokratie aber auch unserer Verfassung, das Grundgesetz.

160 Jahre SPD | 23. Mai 1863

Vor 160 Jahren wurde dann der **Allgemeine Deutsche Arbeiterverein** als direkter Vorläufer der SPD in Leipzig gegründet.

Damals war die Zeit der Industrialisierung. Es entstanden viele neue Fabriken und so auch eine neue Berufsgruppe: der Industriearbeiter. Diese Menschen mussten 12 bis 13 Stunden an Maschinen stehen und für einen Hungerlohn unter lebensgefährlichen Bedingungen schufteten. Rechte hatten sie dabei kaum. Doch ihnen wurde rasch bewusst: Sie sind zahlenmäßig eine große Gruppe und diese Macht können sie für ihre Interessen einsetzen. Sie setzten sich für die demokratische Beteiligung und für ein Wahlrecht ein, das frei, gleich und geheim ist. Ihr Ziel war es, mehr Sicherheit und Möglichkeiten der Teilhabe für die Arbeiterschaft zu schaffen.

Als Partei folgen wir zwar einer langen Tradition, aber wir gehören gleichzeitig auch zu den Fortschrittsparteien des heutigen politischen Geschehens. Die Lebensverhältnisse haben sich seit der Gründung natürlich verändert, aber unsere Gesellschaft braucht weiterhin eine starke **sozialdemokratische Stimme**. 160 Jahre Sozialdemokratie bedeuten 160 Jahre miteinander für unsere Werte von Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität einzustehen. Ich bin bei so einer großen Geburtstagszahl verhältnismäßig „erst seit kurzem mit dabei“. **Am 2. Februar 1998** habe ich mein Parteibuch erhalten. Happy Birthday, liebe SPD! Auf die nächsten 160 Jahre!

74 Jahre GG | 23. Mai 1949

Am 23. Mai 1949 wurde das **Grundgesetz** im Rahmen einer feierlichen Sitzung des Parlamentarischen Rates ausfertigt und verkündet. Damit war die Bundesrepublik Deutschland gegründet.

Vor dem Hintergrund des Scheiterns der Weimarer Republik und zwölf Jahren nationalsozialistischer Terrorherrschaft hatten sich die Väter und Mütter des Grundgesetzes zum Ziel gesetzt, der neuen Bundesrepublik eine Verfassung zu geben, deren Dreh- und Angelpunkt die Würde jedes Einzelnen ist. Ganz bewusst haben sie mit Art. 1 den wohl wichtigsten Satz des Grundgesetzes an den Anfang gestellt: „**Die Würde des Menschen ist unantastbar.**“ Sie schufen damit unmittelbar geltendes Recht für alle staatliche Gewalt.

Zunächst war das Grundgesetz als Provisorium gedacht und wurde deshalb bewusst nicht Verfassung genannt. Erst nach einer Wiedervereinigung sollte eine gesamtdeutsche Verfassung folgen. Die dem Grundgesetz ursprünglich vorangestellte Präambel brachte dies deutlich zum Ausdruck. Mit dem Beitritt der Länder auf dem Gebiet der ehemaligen DDR am 3. Oktober 1990 wurde das Grundgesetz zur Verfassung des gesamten Volkes. Seit mehr als sieben Jahrzehnten ist das Grundgesetz nunmehr die **Grundlage unserer freiheitlichen Demokratie**. Es wurde vielfach geändert und angepasst, aber es hat sich bewährt und der Bundesrepublik Deutschland geholfen, zu einer stabilen Demokratie in der Mitte Europas zu werden.



Gesundheitspolitische Schwerpunkte

Entlastung für Pflegebedürftige und Angehörige

Die Corona-Pandemie und die demografische Entwicklung haben die Kosten in der Pflegeversicherung in den letzten Jahren ansteigen lassen. Wir bringen nun das **Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG)** auf den Weg, um die

Pflegeversicherung und pflegebedürftige Menschen sowie ihre Angehörigen finanziell zu unterstützen. Konkret ist geplant, das Pflegegeld und die Pflegesachleistungen ab 2024 jeweils um fünf Prozent zu erhöhen. 2025 werden alle Leistungen dann um 4,5 Prozent erhöht, ab 2028 steigen sie entsprechend der Inflation.

Wer Angehörige pflegt, kann das Pflegeunterstützungsgeld künftig länger in Anspruch nehmen. Ab dem 1. Juli 2025 wird für alle ein gemeinsamer Jahresbetrag für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege eingeführt. Für Eltern von Kindern und Jugendlichen unter 25 Jahren, die eine schwere Behinderung haben, wird dieses Entlastungsbudget bereits ab 2024 eingeführt. Außerdem begrenzen wir die Eigenanteile von Pflegebedürftigen in Heimen.

Wir müssen die Pflegeversicherung aber auch weiter stabilisieren. Deshalb steigt der Beitragssatz ab Juli 2023 leicht um 0,35 Prozentpunkte an – also von derzeit 3,05 auf 3,4 Prozent des Bruttolohns. Kinderlose zahlen einen Zuschlag. Ab zwei Kindern wird der Beitrag bis zum 25. Lebensjahr um 0,25 Punkte je Kind bis zum fünften Kind weiter abgesenkt.

Ein Beispiel: Eine Familie mit drei minderjährigen Kindern zahlt künftig 2,90 Prozent, also weniger als bisher. Wenn die Kinder aus dem Haus sind, zahlen die Eltern wieder dauerhaft 3,4 Prozent – und damit weniger als Kinderlose, für die der Zuschlag von 0,6 Beitragssatzpunkten gilt.



Arzneimittelmangel & Lieferengpässe bekämpfen

Wenn ihr vor kurzem in der Apotheke wart, habt ihr vielleicht erlebt, dass ihr ein bestimmtes Medikament nicht bekommen konntet. In letzter Zeit kam es immer häufiger zu **Lieferengpässe bei wichtigen Arzneimitteln wie Kinderfiebersaft und Antibiotika.**

Um dieses Problem zu beheben, wurde ein neues **Gesetz zur Bekämpfung von Lieferengpässen und Verbesserung der Versorgung (ALBVVG)** in dieser Woche vorgestellt. Maßnahmen umfassen die Lockerung der Preisregeln für Kinderarzneimittel, die Berücksichtigung von EU-gefertigten Antibiotika bei Vertragsausschreibungen und die Stärkung von Europa als Produktionsstandort für Arzneimittel.

Zusätzlich werden die Zuzahlungsbefreiungsgrenze gesenkt, Apotheker:innen erhalten Anreize für den Austausch nicht verfügbarer Medikamente, und es werden Vorschriften zur Lagerhaltung von rabattierten Arzneimitteln eingeführt, um kurzfristige Engpässe zu vermeiden. Die Bevorratung von injizierbaren Medikamenten und Antibiotika zur intensivmedizinischen Versorgung wird erhöht. Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) erhält zusätzliche Informationsrechte und ein Frühwarnsystem wird zur Erkennung von Lieferengpässen eingerichtet.



Regierungsbefragung | Pantazis befragt Lauterbach

In Sitzungswochen können Abgeordnete mittwochs nach der Sitzung des **Bundeskabinetts** über die dort besprochenen Vorhaben Auskunft erhalten und Fragen an die Bundesregierung stellen. Die **Regierungsbefragung** im Plenum dient der Erstinformation der Abgeordneten. Am Mittwoch standen der Bundesminister für Verteidigung, Boris Pistorius und Bundesminister für Gesundheit, Prof. Dr. Karl Lauterbach dem Parlament Rede und Antwort.

Im Rahmen der Regierungsbefragung habe ich als zuständiger Berichterstatter um Informationen zum aktuellen Stand der Beratungen um die **Krankenhausreform** in der Bund-Länder-Arbeitsgruppe gebeten. Karl Lauterbach berichtete über die intensiven Beratungen von Bund und Ländern am Dienstag und dass sehr wahrscheinlich noch vor der Sommerpause **Eckpunkte** vorgelegt werden könnten. Bereits am 1. Juni werden die Beratungen mit den Ländern fortgeführt und die Öffentlichkeit werde zeitnah informiert.

Darüber hinaus geht Karl Lauterbach davon aus, dass noch in der Sommerpause ein **Referentenentwurf** entwickelt werden kann. Das ist ein riesiger Schritt, wenn man bedenkt, dass das Gesetz seit 10 Jahren überfällig ist!



Zu Gast bei der AG Kommunales

Als zuständiger Berichterstatter und Mitglied der Bund-Länder-Gruppe durfte ich mich gemeinsam mit dem **Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam Mike Schubert** in der **AG Kommunales der SPD-Bundestagsfraktion** einer spannenden Diskussion zur Krankenhausreform stellen.

Es ist mir ein großes Anliegen, über die Sorgen im Zusammenhang mit der Reform zu sprechen und die Bedenken auszuräumen. Denn: Unser gemeinsames Ziel ist eine bedarfsorientierte und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung in Deutschland und die anstehende Reform wird ein wichtiger Meilenstein dabei sein. Ich möchte mich zudem herzlich bei **Bernhard Daldrup** für die Einladung zu der Arbeitsgruppe bedanken!



Landesgruppe NDS/HB | Im Austausch mit Boris Pistorius

Zu Beginn der Plenarwoche habe ich wieder an einer spannenden Sitzung der Landesgruppe Niedersachsen/Bremen teilgenommen. Bei diesem Treffen durften wir „unseren“ **Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius** in unserer Mitte begrüßen.

Wir haben über die Herausforderungen für die Bundeswehr gesprochen und uns zu Ansätzen und Vorschlägen ausgetauscht, wie diese Probleme überwunden werden können. Auch die **Beschaffung militärischen Geräts**, der **Umbau der Strukturen im Bundesministerium** sowie die **Bundeswehr in Niedersachsen** haben die Mitglieder der Landesgruppe sehr beschäftigt. Danke für diesen erkenntnisreichen Austausch!



Besuch des Wilhelm Gymnasiums in Berlin

Auch diese Woche durfte ich eine **18-köpfige Schüler:innengruppe des Wilhelm Gymnasium im Deutschen Bundestag** begrüßen. Zwischen Abstimmungen und Terminen hatte ich ca. eine Stunde Zeit, um mit dem Oberstufenkurs über meine Arbeit als Abgeordneter und über aktuelle politische Geschehnisse zu sprechen.

Besonders interessiert haben sie sich für das Thema ‚Wirtschaft und Umwelt‘, den Einfluss (sozialer) Medien auf die Gesellschaft und Politik und das Thema Cannabis. Außerdem haben wir über unser Gesundheitssystem – die Notfallversorgung, Gesundheitsversorgung, Krankenversicherungssystem u. v. m. diskutiert. Wir sind und waren uns alle einig: Wir stehen vor vielen großen Herausforderungen in Deutschland, Europa und der Welt.

Herzlichen Dank für die spannenden und sehr guten Fragen und eurem Besuch. Bis bald in unserer schönen Löwenstadt.



Veranstaltungshinweis

4. Juni 2023 | 2. Braunschweiger Friedenslauf

Lasst uns am Sonntag, 4. Juni, beim **2. Braunschweiger Friedenslauf im Bürgerpark** alle gemeinsam ein Zeichen für den Frieden setzen! Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine dauert immer noch an und auch in anderen Teilen der Welt herrscht Krieg.

Mit der zweiten Auflage des Friedenslaufs machen wir uns erneut für ein friedliches Miteinander stark und laufen für den guten Zweck. Beim Friedenslauf im vergangenen Jahr kam die Spendensumme von **7000 Euro** zusammen. Ich danke dem **Stadtsporbund Braunschweig** und allen Mitwirkenden für die erneute Organisation!

Zusätzlich zu den Läufen erwartet euch von etwa 9 bis 14 Uhr ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik, Redebeiträgen, Getränke- und Essensständen. Von etwa **11.20 bis 11.50 Uhr** nehme ich gemeinsam mit anderen Bundestagsabgeordneten an einem **Podiumsgespräch** teil. Anmeldung für die Läufe und weitere Infos zum Programm unter <https://www.friedenslauf-bs.de/>

#dasProgramm

Wir freuen uns, dass wir den Braunschweiger Bundestagsabgeordneten Christos Pantazis (SPD) als Unterstützer des Braunschweiger Friedenslaufes gewinnen konnten. Mit ihm und seinen Bundestagskolleg*innen Karo Otte (Grüne), Anikó Glogowski-Merten (FDP) und Carsten Müller (CDU) wird von ca. 11.20 bis 11.50 Uhr eine spannende Gesprächsrunde auf der Bühne stattfinden.

Wir freuen uns über deine Unterstützung und den Austausch mit dir!

Jetzt anmelden unter www.friedenslauf-bs.de

#dasProgramm

Unterstützung von MdB Christos Pantazis beim Braunschweiger Friedenslauf am 4. Juni.



Liebe Braunschweiger*innen,

mein Name ist Paula Bosse und ich komme, genau wie Kitto, aus Braunschweig. Die **SPD- Bundestagsfraktion** bietet jedes Jahr, in Zusammenarbeit mit dem **Deutschen Bundes Jugendring (dbjr)**, ein Hospitationsprogramm für Jugendvertreter*innen an. Im Rahmen dieses Programms durfte ich Kitto nun eine Woche begleiten und die Arbeit in seinem Büro kennenlernen.

Bei dem Hospitationsprogramm haben **30 Vertreter*innen von Kinder- und Jugendverbänden** die Möglichkeit für eine Woche in einem MdB Büro mitzuarbeiten und so die Arbeit eines MdBs kennenzulernen.

Wir hatten ein spannendes Programm, bei dem wir uns mit vielen verschiedenen Abgeordneten austauschen konnten. Außerdem durften wir AG und Ausschusssitzungen sowie eine Bundestagsitzung besuchen. So konnten wir einen sehr guten Einblick in die aktuellen Themen des MdBs bekommen und die parlamentarische Politik besser kennenlernen.

Ich bedanke mich bei den Veranstalter*innen von der SPD und dem dbjr, sowie Kitto und seinen Mitarbeiter*innen. Ich habe diese Woche sehr viel gelernt und hatte viele Möglichkeiten, um meine Fragen loszuwerden. Außerdem habe ich einen sehr guten Einblick in die Arbeit der SPD und die Arbeit eines MdB bekommen.



Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die Rubrik **“Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet”** erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter **Tel.: 0531-4809822 | Fax.: 0531-4809850**, per Mail unter christos.pantazis@bundestag.de oder postalisch unter **Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig** zu kontaktieren.

Herzlichst,

Ihr

Dr. Christos Pantazis MdB